
Effizientere Abläufe und mehr Patientenkomfort durch Kommunikations- und Entertainmentlösung von Atos Unify

Die Rems-Murr-Kliniken sind Zentral- und Regelversorger für die Bewohner des Rems-Murr-Kreises. Ihren Patienten bieten die Kliniken eine moderne und persönliche medizinische Betreuung. In Sachen Entertainment- und Telekommunikationstechnologie setzen die Rems-Murr-Kliniken auf HiMed und Atos Unify OpenScape 4000 von Atos Unify.

Anforderung

- Einführung einer modernen, multimedialen Entertainment-Lösung für Patienten
- Intuitiv bedienbare Entertainment-Lösung
- Erfüllung der Krankenhausstandards für Hygiene
- Individuell durch Patienten zusammenstellbares Entertainment-Paket
- Zentrale Verwaltung und Zugriffssteuerung der angebotenen Dienste
- Kassenautomat für Bargeld- und bargeldlose Zahlung
- Hohe Beweglichkeit der Patiententerminals
- Ablösung von Pager durch DECT-Endgeräte

Lösung

- OpenScape 4000 inklusive OpenStage Endgeräte
- Atos Unify OpenScape Cordless Enterprise
- Atos Unify OpenScape Alarm Response-System
- Atos Unify OpenScape Health Connect
- HiMed Server als zentrale Systemkomponente
- HiMed Chipkarte für Patienten
- HiMed Kassenautomat zum Aufbuchen auf die HiMed Chipkarte
- HiMed Cockpit

Nutzen

- Mehr Komfort für Patienten durch umfassendes Entertainment-Angebot und teilweise Raumsteuerung
- Hohe Nutzerbeliebtheit durch leichte und komfortable Bedienung des Patienten-Cockpits
- Individuelle Kommunikationsfunktionen
- Bessere Erreichbarkeit und Mobilität durch integrierte DECT-Lösung
- Entlastung des Personals durch automatische Bereitstellung und Abrechnung des Multimedia-Angebots
- Zentrale Administration der Komponenten und Applikationen
- Moderne und zukunftssichere Kommunikationsinfrastruktur
- Alarmierung im ärztlichen Notfall

Moderne Versorgung ganz persönlich

Wer im Rems-Murr-Kreis östlich von Stuttgart wohnt, hat mit den Rems-Murr-Kliniken zwei moderne und fachlich kompetente Krankenhäuser direkt in der Nähe. An den zwei Standorten in Winnenden und Schorndorf mit über 900 Betten werden jährlich rund 40.000 Patienten stationär versorgt. Die Kliniken sind medizinisch breit aufgestellt und können ein immer größer werdendes Angebot an Fachkliniken verzeichnen. Gab es 2008 noch neun Schwerpunktbereiche, sind es 2014 bereits 19 von Spezialisten geführte Fachkliniken, zum Beispiel für Onkologie und Wirbelsäulenchirurgie. Für die Rems-Murr-Kliniken ist neben der modernen ärztlichen Versorgung auch ein komfortabler Aufenthalt ein wichtiger Faktor für die Genesung der Patienten.

Qualität, Wachstum und Patientenkomfort verlangen eine stetige Entwicklung. So beschloss man, die Kliniken der Standorte Backnang und Waiblingen, die an die Grenzen ihrer Ausbaumöglichkeiten gestoßen waren, in einem Neubau in Winnenden zusammenzuführen. Mit dem neuen Standort war der Grundstein für einen weiteren Ausbau der Schwerpunktbereiche geschaffen. In Winnenden legte man besonderen Wert auf Zimmer mit komfortabler Ausstattung, die einen neuen Maßstab setzen sollten. Dafür suchte man nach einer Lösung für Kommunikation, Internet und Fernsehen.

« Als Kliniken mit großem Einzugsgebiet möchten wir unseren Patienten eine Versorgungsqualität garantieren, wie sie sonst nur in den Kliniken der Großstädte möglich ist. Dafür ist stetige Modernisierung das A und O. »

Daniel von Bishopinck,
Technischer Leiter der Rems-Murr-Kliniken

Details entscheiden die Ausschreibung

Nach dem Spatenstich 2010 wurde das Projekt für eine Entertainment und Telekommunikationslösung ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde mit ausschlaggebenden Wertungskriterien versehen. Beispielsweise sollten die Lösungen mit dem bestehenden Standort Schorndorf kompatibel und benutzerfreundlich sein. Vor allem für die Entertainment-Geräte hatte man genaue Vorstellungen. Sie mussten eine gute Bildqualität und intuitive Bedienbarkeit bieten, desinfizierbar und für Visiten an die Wand schwenkbar sein. Um den Komfort der Patienten zu erhöhen, sollten diese ihr Entertainment-Paket selbst modular zusammenstellen können.

« In der Detailbewertung konnte uns die von Atos Unify angebotene Lösung zu 100 Prozent überzeugen. »

Daniel von Bishopinck,
Technischer Leiter der Rems-Murr-Kliniken

Die Entscheider der Rems-Murr-Kliniken baten die Anbieter, die in der engeren Auswahl waren, um Teststellungen. Nach abschließender Bewertung der zahlreichen Details fiel die Entscheidung 2012 auf Atos Unify mit der HiMed- und OpenScape-Lösung, die alle Kriterien erfüllten. Beide Lösungen haben sich am Standort Schorndorf zudem bereits in der Praxis bewährt. Zwar hatte man sich über eine Leasingoption informiert, entschied sich aber aufgrund des eigenen technischen Know-hows für Winnenden bewusst für den Kauf der Lösung. Es folgte die Planungsphase gemeinsam mit Atos Unify und schließlich die Umsetzung des Projektes 2013.



Engagierte und professionelle Zusammenarbeit

Mit dem neuen Jahr begann man mit der Installation der Kommunikationsinfrastruktur sowie des HiMed-Systems. In professioneller und produktiver Zusammenarbeit mit der technischen Abteilung der Rems-Murr-Kliniken setzte Atos Unify das Projekt planmäßig um. Pünktlich zum Klinikumzug konnte die Lösung in Betrieb genommen werden und die Einstellungen des OpenScape Alarm Response-Systems wurden anhand von simulierten Notfallszenarien geprüft. Das Pflegepersonal musste sich allerdings noch an die neuen Gegebenheiten des Hauses gewöhnen. Da man sich dazu entschieden hatte, für die Endgeräte

nur wenige Einstellungen vorzugeben, konnten die Klinikmitarbeiter gewünschte Funktionen selbst konfigurieren. Nach Abschluss dieser Vorbereitungen waren die Endgeräte personalisiert und optimal auf die Anforderungen ihrer Nutzer abgestimmt. Für das Personal an beiden Standorten. Heute administrieren drei Techniker der Rems-Murr-Kliniken die Atos Unify-Lösung selbst. Insgesamt steht das Patientenentertainment an allen 900 Betten in Schorndorf und Winnenden zur Verfügung. Die Kommunikationslösung umfasst 1500 Teilnehmerlizenzen

« Atos Unify hat mit uns gemeinsam das Projekt mit Know-how und Engagement professionell umgesetzt. So konnte der eng getaktete Zeitplan eingehalten werden. »

Daniel von Bischopinck,
Technischer Leiter der Rems-Murr-Kliniken

Komfortabel alles im Griff

Das allgemeine Wohlbefinden des Patienten ist wichtig für seine Genesung. Dazu gehört auch ein hohes Maß an Komfort. Die intuitiv bedienbaren Cockpit-IP-Terminals bringen Fernsehen, Telefonie und Internet direkt ans Bett. Ob und in welchem Umfang der Patient das Angebot nutzt, bleibt jedem einzelnen selbst überlassen. Denn die Funktionen lassen sich individuell zusammenstellen. Kosten fallen nur für tatsächlich genutzte Funktionen und Zeiteinheiten an. Bezahlt wird mit einer Chipkarte, auf die an Kassensystemen Guthaben gebucht werden kann. Wer lieber sein eigenes Gerät nutzt, erhält über das Cockpit-IP-Terminal einen persönlichen WLAN-Zugang. In den Einzelzimmern ist in das Cockpit auch eine Raumsteuerung integriert. Der Patient kann dann vom Bett aus die Jalousien oder das Licht bedienen und den Raum optimal auf seine Bedürfnisse anpassen.

Komfort beinhaltet auch eine umfassende und schnelle Patientenversorgung. Deshalb hat jeder Patient eine Servicetaste an seinem Bett. Wird sie gedrückt, kann das Klinikpersonal direkt zurückrufen und nach den genauen Wünschen fragen. Das spart im Krankenhausbetrieb wichtige Zeit bei gutem Service. In der Behandlung eines Patienten sind manchmal Sekunden entscheidend. Für die Rems-Murr-Kliniken ist deshalb das integrierte OpenScape Alarm Response-System zentraler Bestandteil des Kommunikationskonzeptes. Ein Alarm bei Herzstillstand, im Kinderbereich und Alarme für weitere Notfälle wird dem diensthabenden Pflegepersonal auf ihren DECT-Telefonen signalisiert. So kann gerade in kritischen Situationen, in denen jede Sekunde zählt, die Reaktionszeit weiter verkürzt werden.

Zukunft mit Plan

Auch für die Zukunft gibt es bereits genaue Vorstellungen. Als nächster Schritt ist zum Beispiel die Vernetzung der Kommunikationssysteme von Schorndorf und Winnenden geplant und damit ein einheitlicher Rufnummernplan für beide Kliniken. Das Personal, das zwischen beiden Standorten pendelt, könnte dann seine DECT-Telefone mitnehmen und wäre in beiden Häusern unter einer Rufnummer erreichbar. Außerdem sollen auch die Einzelzimmer in Schorndorf die Raumsteuerung über die Cockpits erhalten. Zudem werden die Rems-Murr-Kliniken zukünftig ihr Angebot an Fachkliniken erweitern. Aufgrund der Skalierbarkeit der Lösung ist auch hierfür die Zukunftssicherheit gegeben.

« Die Atos Unify-Lösung gibt uns die Flexibilität, zukünftig die Kommunikation an beiden Standorten zu vereinen. »

Daniel von Bischopinck,
Technischer Leiter der Rems-Murr-Kliniken

Über Atos

Atos ist ein weltweit führender Anbieter für die digitale Transformation mit über 110.000 Mitarbeitern in 73 Ländern und einem Jahresumsatz von mehr als 11 Milliarden Euro.

Als europäischer Marktführer für Cloud, Cybersecurity und High Performance Computing bietet die Atos Gruppe ganzheitliche Lösungen für Orchestrated Hybrid Cloud, Big Data, Business-Anwendungen und Digital Workplace. Der Konzern ist der weltweite IT-Partner der Olympischen und Paralympischen Spiele und firmiert unter den Marken Atos, Atos Syntel und Unify. Atos ist eine SE (Societas Europaea) und an der Pariser Börse als eine der 40 führenden französischen Aktiengesellschaften (CAC40) notiert.

Das Ziel von Atos ist es, die Zukunft der Informationstechnologie mitzugestalten. Fachwissen und Services von Atos fördern Wissensentwicklung, Bildung sowie multikulturelle und pluralistische Forschungsansätze, die zur wissenschaftlichen und technologischen Exzellenz beitragen. Weltweit ermöglicht die Atos Gruppe ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern sowie der Gesellschaft insgesamt, in der Welt der Informationstechnologie nachhaltig und zuversichtlich zu leben, zu arbeiten und sich zu entwickeln.

Weitere Informationen finden Sie unter

atos.net

atos.net/career

Beginnen wir gemeinsam eine Diskussion



Für weitere Informationen: unify.com

Atos, the Atos logo, Atos|Syntel, and Unify are registered trademarks of the Atos group. June 2020. © 2020 Atos. Confidential information owned by Atos, to be used by the recipient only. This document, or any part of it, may not be reproduced, copied, circulated and/or distributed nor quoted without prior written approval from Atos.